

Magdeburg, den 11. August 2017

Grünes Licht für Sporthallen-Sanierung an der Berufsschule in Wernigerode!

Finanzminister André Schröder übergab heute einen Förderbescheid in Höhe von **977.391,41 Euro** an den **Landrat des Harzkreises Martin Skiebe**. Die Fördermittel von EU und Land sollen bei der **energetischen und allgemeinen Sanierung der Sporthalle der Berufsschule Wernigerode** helfen. (**geplante Baukosten insgesamt ca. 1,58 Millionen Euro**)

Der Landkreis Harz als Träger der Berufsschule möchte das Gebäude aus dem Jahre 1980 energetisch auf modernste Füße stellen und darüber hinaus auch allgemein sanieren. Der Weg für die weiteren Planungen und anschließenden Arbeiten selbst ist nun frei, bis Ende 2019 ist Zeit, die Sanierung abzuschließen (es kann natürlich auch schneller gehen).

So werden zum Beispiel für einen barrierefreien Zugang Türöffnungen verbreitert, damit auch die Innentüren naturgemäß erneuert oder auch Toiletten behindertengerecht ein- und umgebaut. Die gesamte Wasser- und Abwasseranlage wird modernisiert, auch werden Elektroinstallation, Blitzschutzanlage und Alarmanlage auf den neuesten Stand gebracht.

Energetisch wird erwartungsgemäß die Dämmung der Halle verbessert und modernisiert, auch wird die inzwischen über 35 Jahre alte Einscheibenverglasung durch moderne Fenster ersetzt. Die Halle bekommt einen komplett neuen, modernen Sporthallenboden mit Fußbodenheizung und Wärmedämmung, die Beleuchtung wird auf LED umgestellt. Darüber hinaus wird eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung installiert.

Finanzminister André Schröder: „STARK III befördert Investitionen von insgesamt hunderten Millionen Euro, und das in einem Bereich, der mir besonders am Herzen liegt – der Bildung. Ich halte deswegen die Investitionen hier für die richtigen Ausgaben an der absolut richtigen Stelle!“

Hintergrund:

Die ersten Bescheide von STARK III – Vorhaben in Städten (EFRE) werden in diesen Wochen bewilligt. Im EFRE-Bereich (der Fonds kommt zur Anwendung für STARK III – Anträge aus Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern) sind bisher in der neuen Förderperiode 49 Anträge eingegangen. Es gab bisher zwei Antragsstichtage (21.11.2016 und 15.5.2017), ein dritter – und dann vorerst letzter - Antragsstichtag für den STARK III – EFRE – Bereich wurde auf den 28. April 2018 festgelegt. Bis dahin können Träger von Schulen oder Kitas, aber auch Träger von Sport- oder Museums-Einrichtungen in Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern entsprechende Anträge einreichen. Diese gehen immer an die Investitionsbank. Dort werden die Anträge bearbeitet und begleitet, fachlich verantwortlich ist das Finanzministerium. Mit Blick auf das zur Verfügung stehende Budget für STARK III EFRE können alle bisher eingereichten Anträge bewilligt werden, sofern sie das gesamte Auswahlverfahren beanstandungsfrei durchlaufen. Insgesamt stehen für STARK III in den Städten Sachsen-Anhalts in dieser Förderperiode 241 Millionen € an EFRE-Förderungsgeldern zur Verfügung. Rechnet man den Anteil des Landes dazu (etwa 108 Millionen €) und den jeweiligen etwa 30prozentigen Eigenanteil der Antragssteller (im Regelfall) hinzu, werden so allein im EFRE-Bereich **Investitionen in die Bildung in einer Höhe von etwa 450 Millionen € ermöglicht!**